



GEMEINDEBRIEF

Oktober/November 2024



*»Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.«*

(Klagelieder Jeremias 3, 22–23)

Liebe Gemeinde,

wenn Sie unseren Gemeindebrief in den Händen halten, sind wir schon im letzten Quartal des Jahres. Zurück liegt wohl für viele eine schöne Urlaubszeit, aber auch ein zu warmer Sommer, der uns Symptom sein muss, das uns an den Klimawandel erinnert. In den Erntedankgottesdiensten, die wir in Südde und bei uns in Lukas gefeiert haben, stand neben dem Dank auch die Erinnerung an unsere Verantwortung für die Schöpfung. Hinter uns liegen auch drei Landtagswahlen, deren Ergebnisse uns sorgenvoll in die Zukunft blicken lassen. Aus Gesprächen weiß ich, dass wir alle unsere Demokratie in höchster Gefahr sehen. Glaubt man einigen Umfragen, so wäre im Hinblick auf zukünftige Wahlen wohl eine Schwächung der demokratischen Parteien zu befürchten.

Tatsachen ins Auge zu sehen ist eine Sache; wir können uns dennoch auch den schönen Dingen des Lebens zuwenden und zuversichtlich nach vorn schauen.

Das oben zitierte Bibelwort, Monatsspruch im Oktober 2024, lenkt unseren Blick nach vorn in eine andere Richtung. In seinem Klagelied blickt der Prophet hoffnungsvoll in die Zukunft. Mitten im Elend seines Volkes spricht hier ein Mensch von Gottes Güte und Barmherzigkeit. Das hat der Verfasser der Klagelieder persönlich erfahren. Nachdem die Babylonier die Oberschicht ins Exil geführt und die übrige Bevölkerung im verwüsteten Land zurückgelassen hatten, erschütterten Not, Hunger und Lebensgefahr sein Volk bis ins Innerste. Noch während er in seinem Lied das Leid beklagt, erinnert er sich an Gott, der sich nicht abgewandt hat. So wandelt sich Klage in Worte der Hoffnung. Von dieser überwältigt, geht er sogar über in die direkte Anrede um zu bekräftigen: Ja, »deine Treue ist groß«! Auch wir dürfen immer auf Gott rechnen, seine Barmherzigkeit ist »alle Morgen neu«. Wir sollen nicht »gar aus« sein, Gott will uns nicht »den Garaus machen«, auch wenn es scheint, es gäbe keine Hoffnung mehr. Gottes Wirken hat kein Ende; das gilt auch angesichts bedrohlicher Nachrichten über Katastrophen und Unglücke. Der Friedensbogen des Höchsten über uns ist nicht aufgehoben.

Bleiben Sie unter diesem Bogen und seien Sie herzlich begrüßt: Ihr Dietrich Scherwat, Pfr.i.R.



Aus dem Inhalt: Erinnerungskultur [3] Festzeltsstart [4] Tröstliche Wege [6]
Schwerpunkt »Taufe« [7] Kirchenmusik [8–9] GKR-Engagement gefragt [11]

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do: 10:00–12:00 Uhr, Di: 17:00–19:00 Uhr
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: gemeindebueero@lukaskirche.de

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: pfarrerin.koepfen@lukaskirche.de

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: kuhnert@gemeinde-suedende.de

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Inka Kroeger, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: kita@lukaskirche.de

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: kinder@gemeinde-suedende.de

JUGENDARBEIT Lukas, Markus und Südende

Friederike Thimme

☎ 0163 6 834 796

E-Mail: f.thimme@lukaskirche.de

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: epp@lukaskirche.de

FREUNDKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



www.lukaskirche.de

Singen »beflügelt die Seele« ...

Seit mehr als 40 Jahren eine feste Größe in der Seniorenarbeit der Ev. Lukas-Kirchengemeinde ist der »Singekreis«.

In erster Linie die ungetrübte Freude am Singen steht in seinem Mittelpunkt. Chorerfahrung ist nicht erforderlich.

Gesungen werden in dem 75minütigen Gesangseinheiten Lieder aller Art: Fröhliches, Beschauliches, Kirchliches, Klassiker, Evergreens, Schlager ...

In der Regel zweimal im Jahr beteiligt sich der »Singekreis« an der Gestaltung eines Gottesdienstes.

Auch am Offenen Nachmittag sowie beim Adventssingen der Gemeinde ist er aktiv.

Der »Singekreis« steht allen Interessenten offen; auch Männer sind gerne gesehen. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts.

Der »Singekreis« trifft sich jeweils ...

Wann? **montags von 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr**

Wo? **im kleinen Saal des Gemeindehauses**

in der Friedrichsruher Str. 1–2.

Die »Singekreis«-Leitung liegt in den Händen von Maria Steiner, die sich ihrer Aufgabe mit großer Hingabe widmet. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 030 6 01 47 51 oder schriftlich per E-Mail an mariaSteiner-musik@web.de.

[© Illustration: Pixabay]



© *Hintergrundbild auf der ersten Seite dieser Ausgabe des Lukas-Gemeindebriefs: »Disteln« Inna Sherman | pixabay*

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen

Stolpersteine ... Lebendiges Gedenken

Dort, wo heute in der Schönhauser Straße des Berliner Stadtteils Steglitz die Hausnummer 16b zu finden ist, wohnten in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis zum Ende des zweiten Weltkriegs Angehörige der Familie Meyer, einer Familie mit jüdischen Wurzeln. Die Entrechtung, Diskriminierung und Verfolgung durch die Nationalsozialisten führte bereits 1933 dazu, dass die älteste Tochter Irmgard mit 28 Jahren in den Tod flüchtete. Die Eltern und der Sohn überlebten die Wirren des Holocaust in der Emigration in Südafrika. Ihre jüngste Tochter Gerda überlebte in Berlin mit Hilfe von Freunden, die ihr Schutz und Beistand gewährten.

In der Zeit, als all ihre Verwandten nacheinander deportiert wurden, lernte sie Werner Rabinowicz kennen. Er war Jude und konnte durch günstige Umstände mehrfach der Deportation entgehen. 1943 sah er jedoch keine andere Möglichkeit mehr als die Flucht in den Tod. Er starb mit 32 Jahren in den Armen seiner Verlobten Gerda M. Meyer.

Tagebücher aus dem Holocaust

Diese und weitere Ereignisse hat Gerda M. Meyer von 1929 bis 1948 stichwortartig in kleinen Taschenkalendern festgehalten: Sie notierte tagespolitische Gegebenheiten, Judenverfolgung, Diskriminierung, Deportationen und andere Folgen des Holocaust. Desweiteren dokumentierte sie ihre intensive Teilnahme am kulturellen Berliner Leben ebenso wie das alltägliche Leben in Steglitz.

Ihre Großnichte Ulrike Cordier hat diese Tagebuch-Kalender geerbt, die Notizen abgeschrieben und digitalisiert. Damit legt sie nun ein einzigartig facettenreiches Dokument über das Leben einer jungen Frau im Berlin der 30er und 40er Jahre vor.



Die andere Seite der Nacht* ...

Roman zur Geschichte der Stolpersteine am Hindenburgdamm Nr. 11 in Berlin-Lichterfelde

Im Hohlspiegel wahrer Geschichten zeigt Ditha Brickwell an den Recherchen des jungen Wieners Leo in bezug auf das Schicksal zweier jüdischer Familien während der Weltkriegsjahre in Berlin die Echowellens einer bösen Zeit ... und wir entdecken sie im heutigen Zustand der Welt: Und wir begreifen, wie rasend schnell Werthaltungen verfallen und Ziele verloren gehen können ... beängstigende Bezüge zur Jetztzeit stellen sich her.

»Zusammengefasst ist ›Die andere Seite der Nacht‹ ein Werk, das sowohl durch seine historische Tiefe als auch durch seine emotionale Resonanz besticht.

Es ist ein Buch, das zum Nachdenken anregt und gleichzeitig die menschliche Fähigkeit zur Hoffnung und zum Widerstand in den Vordergrund stellt ... Die LeserInnen werden mit den Figuren leiden, hoffen und kämpfen ... Es ist ein Buch, das in Erinnerung bleibt«

[aus: <https://medienner.de/die-andere-seite-der-nacht/>]

Die Autorin ist 1941 in Wien geboren, studierte ebenda, in Berlin und New York, arbeitete als Architektin und Stadtplanerin. Seit 1987 schreibt sie Romane, Essays und Erzählungen. Sie lebt in Berlin und Wien.

* Ditha Brickwell, »Die andere Seite der Nacht«, Klagenfurt (Drava) 2024, 291 Seiten, 24,90 Euro



»Ich leb' so gern« – Filmprojekt der Alice Salomon Hochschule

Aus Gerda M. Meyers Notizen geht detailliert hervor, dass sie Anfang der 30er Jahre eine Ausbildung als Fürsorgerin (heute Sozialarbeiterin) an der Alice Salomon Hochschule in Berlin absolvierte. Heute beschäftigen sich junge Studierende dieser Bildungsinstitution mit ihrem Schicksal: In einem zweisemestrigen interdisziplinären Seminar wird auf Grundlage ihrer Tagebuch-Kalender ein Gegenwartsfilm entstehen. Dieses Bildungsprojekt wird unter anderem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und begleitet von Prof. Johanna Kaiser, der Berliner Filmemacherin Johanna Pohland sowie dem Historikerlabor e.V. Titelgebend ist ein Ausspruch Gerda M. Meyers im hohen Alter von über 95 Jahren: »Ich leb' so gern.« Gedreht wird der Film an den ihrerseits beschriebenen Orten in Steglitz, so auch an ihrem ehemaligen Wohnhaus während der Verlegung von drei Stolpersteinen ...

Wann? Montag, 14. Oktober 2024 um 15:00 Uhr

Wo? Schönhauser Straße 16b, 12169 Berlin.

Ein besonderes Anliegen der Projektplaner ist es, jungen Menschen einen künstlerischen Zugang zu der Lebenssituation von Gerda M. Meyer als junger Frau in Berlin zu vermitteln und sie zu inspirieren, deren Leben in Beziehung zum eigenen Leben heute zu setzen.

Beitrag zu Antisemitismus-Prävention

Der fertige Film will ein Beitrag sein zu Antisemitismus-Prävention. Eine Präsentation in der Lukas-Kirchengemeinde ist bereits angedacht. Anschließend an jede Filmvorführung ist eine Diskussionsveranstaltung geplant, zu der Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Raum eingeladen werden.

Ulrike Cordier [Recherche, Text und Bildmaterial]



MädchenWunderStunden: In Novemberstimmung Licht entdecken ...

wollen wir mit Basteln, Spielen, Essen, Trinken gemeinsam mit und für Neun- bis Dreizehnjährige ...

Wann? am Samstag, den 9. November 2024 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo? im Lukas-Gemeindehaus in der Friedrichruher Str. 1–2.

An diesem Nachmittag entspannen wir; die mitgebrachte bequeme Kleidung und Socken helfen dabei. Ein Beitrag von 3,50 Euro pro Teilnehmerin, bitte mitzubringen am Veranstaltungstag, trägt zur Kostendeckung bei. Weitere Informationen bzw. Anmeldung bis zum 6. November 2024 bei Silvia Schnoor – Tel. 7 93 46 71 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses) beziehungsweise Tel. 7 74 30 45 (Südende), gerne per E-Mail an kinder[at]gemeinde-suedende.de –, die sich gemeinsam mit Christine Ebert auf euch freut.



© S. Schnoor | Lukas-Kindergruppe

Das Martinsfest feiert ...

die **Kindertagesstätte (Kita) der Lukas-Kirchengemeinde** in diesem Jahr **am 8. November**. Alle Kinder und Eltern treffen sich zu 16:30 Uhr am Seniorenpflegeheim Domicil in der Altmarkstraße 27. Vor Ort singen wir unsere Sankt-Martinslieder.

Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen um zur Kita

[Friedrichruher Straße 1–2] mit einem Zwischenstopp unter dem Torbogen der Lukas-Kirche [Schönhauser Straße 15]. Unser Umzugsfest lassen wir ausklingen mit Bratwurst, Kinderpunsch und ähnlichen Genuss Happen zum Aufwärmen.



[Infos über Tel.: 7 91 19 48]

Inka Kroeger, Kita-Leitung



Vorweihnachtszeit ... ein Ausblick

Am ersten Adventssonntag, den 1. Dezember 2024 werden wir im Anschluss an den gemeinsam mit der Koreanischen Somang-Gemeinde zu feiernden Gottesdienst [Beginn: 14:30 Uhr] in und um die Lukas-Kirche herum zwischen 15:30 Uhr und 18:00 Uhr ein adventliches Programm anbieten: Nebst Grillgut und Waffeln soll es Punsch, Glühwein und Kaffee geben. Für den Ohrenschmaus sorgen voraussichtlich die Kita-Kinder und eventuell auch die Lukas-Bläser. Außerdem laden wir herzlich ein zum Konzert in der Lukas-Kirche um 19:00 Uhr.



Für die, die nicht nur mitfeiern, sondern Ideen und Hilfe beisteuern wollen: Das Vorbereitungsteam trifft sich am 15. Oktober 2024 um 19:00 Uhr im Lukas-Gemeindehaus in der Friedrichruher Str. 1–2 im Raum über dem kleinen Saal. Herzlich willkommen!

© Bild: Weihnachtsskrippe • Fadenarbeit • Kreuzschwesternkonvent Laxenburg
Martin Manigatterer • Pfarrbriefservice



Per Regionalbahn nach Kirchmöser zur Ferienstätte St. Ursula in Brandenburg; Mitte August waren wir ... Pfarrerin Sabine Kuhnert, die Religionspädagoginnen Marlene Bro und Gila Becker, Theologiestudent und Jugendleiter Jasper Aegeter sowie FSJlerin Nina Rossow ... auf Reisen mit 29 Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren. Während der fünf Tage widmeten wir uns dem Thema »Frieden«, erlebten und gestalteten ein abwechslungsreiches Programm mit Morgen- und Abendandachten, Workshops zur gewaltfreien Kommunikation, Vertrauensübungen, kreativen Angeboten und einem gemeinsamen Ausflug ins Marienbad. Die Zeit war wunderbar, und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr! Interesse geweckt? Infos zur Kinderreise 2025: becker[at]markus-gemeinde.de. *Gila Becker [Text/Bilder]*

Freud und ...



Getauft wurden ...
drei Mädchen/Frauen.



Getraut wurden ...
vier Paare.

Leid

[bis 22. September 2024]



Bestattet wurden ...
drei Männer.

Aus der Arbeit des GKR im August und September 2024 ...

Kirchenmusikalische Kooperation in Lukas, Markus und Südende



Der Gemeindegkirchenrat (GKR) beschloss, eine Mitarbeiterin längstens bis zum Eintritt ins gesetzliche Rentenalter [01.01.2029] im Rahmen geringfügiger Beschäftigung im Lukas-Gemeindebüro vertraglich zu verpflichten. Eine geringfügige Beschäftigung wurde auch für einen Mitarbeiter im Lukas-Jugendkeller und als Unterstützung in der Jugendarbeit der Lukas-Gemeinde vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. Mai 2025 beschlossen.

Der GKR hat ein Konzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt für die Lukas-Kirchengemeinde erstellt und verabschiedet: Es wird auf der Lukas-Website veröffentlicht und an den Kirchenkreis Steglitz zur Kenntnisnahme gesandt.

Der Ausflug für Ehrenamtliche in 2024 wird aufgrund von Termenschwierigkeiten auf Herbst 2025 verschoben. Der GKR dankte Karin von Knoblauch für die bisherige Planung.

Dauerthema sind Überlegungen zur Struktur und Organisation der kirchlichen Arbeit im Pfarrsprengel Steglitz-Nord; er besteht aus den Gemeinden Lukas, Markus, Martin-Luther, Matthäus, Patmos und Südende.

Das Kiezfest im Steglitzer Bismarckviertel und die Orgelnacht im Rahmen des Steglitzer Kirchenmusikfests am 21. September 2024 werden beraten. Zu letztgenanntem erläuterte Kantor Markus Epp den Ablauf. Der GKR stimmte seinem Antrag zu, im *Lukas-Gemeindebrief* wie in den entsprechenden Veröffentlichungen der beteiligten Gemeinden Markus und Südende auch eine gemeinsame Kirchenmusikseite zu etablieren. Das ebenfalls in dieser Kooperation gestaltete kirchenmusikalische Halbjahresprogramm wurde genehmigt; zu diesem Zweck wurden bis zu 2.800 Euro bereitgestellt.

Die Schließtage 2025 unserer Kindertagesstätte (Kita) wurden festgelegt.

Als Unterstützung für die Aktion »Brot für die Welt« wurde das Projekt »Mit WhatsApp gegen Dürre und Hunger« in Simbabwe beschlossen; der GKR dankte der Vorbereitungsgruppe. Der Gottesdienst zur Vorstellung soll dieses Jahr am 3. Advent stattfinden; Einzelheiten folgen im nächsten *Lukas-Gemeindebrief*.

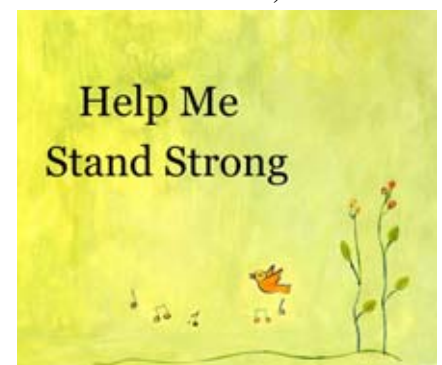
Die Renovierungsarbeiten für die Gemeindegtagung im Pfarrhaus Schönhauser Straße 15 sind im Zeitplan, derzeit werden Angebote eingeholt. Die Gehwege zwischen Kirche und Pfarrhaus, die Wege unter der Brücke, sind sanierungsbedürftig. Der GKR beschloss deshalb, beim Kirchenkreis Steglitz für 2025 einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 80 Prozent für die Erneuerung der beiden Wege an der Lukas-Kirche (Friedrichsruher Straße 6a) und dem alten Pfarrhaus (Schönhauser Straße 15) zu stellen (geschätzte Kosten: 43.000 Euro). Unser Bau- und Finanzausschuss wurde gebeten, den vom Verwaltungsamt übermittelten Entwurf des Haushaltsplans 2025 zu prüfen.

Einige Raumanträge wurden genehmigt. Einem Wiedereintritt wurde zugestimmt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR

Friedensgebete ...

**im Kirchenkreis Steglitz
finden statt jeweils
samstags um 18:00 Uhr vom
5. Oktober bis 30. November 2024
in der Markus-Kirche,
Karl-Stieler-Straße 8a, 12167 Berlin.**





Feierliche Verabschiedung in den Ruhestand

Als Superintendent des Kirchenkreises Steglitz wird Thomas Seibt im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes der Kreissynode Steglitz ...

Wann? am Freitag, den 15. November 2024 um 20:00 Uhr

Wo? in der Paulus-Kirche Lichterfelde [Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin]

von Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein aus seinem Dienst in den Ruhestand verabschiedet, nachdem die ursprünglich geplanten Feierlichkeiten vor neuen Monaten wegen eines Unfalls abgesagt werden mussten.

Herzliche Einladung!

Allein und unbemerkt verstorben

Jedes Jahr sterben Menschen, die amtlich bestattet werden müssen, weil für sie keine Angehörigen ermittelt werden können oder die Verantwortung für die Beisetzung ablehnen. Sie wird dann durch die Abteilung »Ordnungsbehördliche Bestattungen« des Gesundheitsamts Steglitz-Zehlendorf veranlasst.

Damit jene, die Kenntnis von unbemerkt und in Einsamkeit Verstorbenen haben, ihrer Anteilnahme würdig Ausdruck verleihen können, veranstalten Bezirksamt und Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf, das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf (DWSTZ) sowie die Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf mit der Unterstützung weiterer Partner eine konfessionslose Gedenkfeier ...

Wann? Samstag, 23. November 2024, 16:30 Uhr

Wo? in der Dreifaltigkeitskirche Lankwitz [Gallwitzallee 4-6, 12249 Berlin].

Es werden die Namen aller seit November 2023 einsam Verstorbenen verlesen und Kerzen für jede/n von ihnen entzündet. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Blumen oder persönliche Gegenstände auf den Stufen zum Altarraum abzulegen.

»Wir möchten den in Einsamkeit Verstorbenen einen Moment schaffen, in dem gesagt wird, dass ihre Leben wertvoll für unsere Gesellschaft waren. Menschen sind soziale Wesen, auch wenn sie sich aus vielfältigen Gründen in Einsamkeit befinden oder gar in dieser versterben. Die Gedenkfeier soll den Verstorbenen einen würdevollen Abschied durch die Anteilnahme aller Anwesenden geben«, sagt Christian Schulze, Amtsarzt des Gesundheitsamts Steglitz-Zehlendorf. Gemeinsam soll der Tatsache ins Auge geblickt werden, dass zu viele Menschen aus unserer Mitte zu Lebzeiten keine soziale oder persönliche Verbundenheit gefunden oder diese frühzeitig verloren haben. **DWSTZ**



© Foto: Ulrike Bott

Tröstliche Wege gehen

Wer einen lieben Menschen durch den Tod verloren hat, braucht Zeit und Raum, sich wieder zu orientieren. Die Seele kann lernen, neue Wege zu gehen, ohne den/die Verstorbene zu vergessen. Um diesen Prozess zu unterstützen, bieten Pfarrer Hans-Georg Scharbeck und Seelsorgerin Kristina Ebbing ein Seminar für Trauernde in Form von vier thematischen Treffen an ...

Wann? jeweils donnerstags, vom 17. Oktober bis zum 7. November 2024 von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Wo? in der Kapelle der Ev. Markus-Kirche [Karl-Stieler-Straße 8 A, 12167 Berlin].

Die ersten drei Einheiten beinhalten neben Informationen und Gelegenheit zu gegenseitigem Austausch auch kreative Übungen. Die vierte Einheit bietet Raum für eine Phantasiereise und ein Abschiedsritual.

Die Anmeldung, auch für einzelne Termine, nimmt Kristina Ebbing – Telefon 030 325 20 325, trauerbegleitung[at]kirchenkreis-steglitz.de – entgegen.



© Foto: pixabay

Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für Bewohner/-innen und Besucher/-innen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiern einen evangelischen Gottesdienst ...

Pfrn. Andrea Köppen im Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL in der Altmarkstraße 27 jeweils mittwochs

am 30. Oktober und am 27. November 2024 um 10:00 Uhr

sowie Pfrn. Sabine Kuhnert im Gemeinschaftsraum des DOMICIL in der Feuerbachstraße 44 jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 16:00 Uhr.



Bild: Pixabay

Holz statt imposant gemeißeltes Kunstwerk ...

Die Petruskirche auf dem Oberhofer Platz blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. In ihrem Inneren ist nichts mehr, wie es zur Einweihung im Dezember 1898 war. Wie die meisten Kirchen in Berlin wurde sie während des Kriegs beschädigt und schließlich zur »Materialgewinnung« freigegeben. Über viele Jahre wurde sie mühevoll wieder hergerichtet.

Zuletzt ist sie in den 80er Jahren mit der Vorgabe umgebaut worden, dass ihr Raum variabler und multifunktionaler werden möge. So wurden etwa die Bänke durch Stühle und ein massiver Taufstein durch einen Ständer aus dunklem Holz ersetzt, der zwar meistens rechts vor dem Altarraum steht, aber auch beliebig seinen Platz wechseln kann. So kann man einen Täufling etwa mit einem Stuhlkreis in der Mitte der Kirche

umschließen. Der Ort der Taufe ist in der Petruskirche veränderlich, kein schwerer Stein markiert die Stelle. Die Aufregung und Ehrfurcht in den Augen der Menschen aber, die zur Taufe heran treten oder ein Kind herbei tragen, ist jedes Mal so groß, als würde dort ein imposant gemeißeltes Kunstwerk auf sie warten.

Eine hübsche silberne Taufschale wird zu den Gottesdiensten in den sonst recht reizlosen Ständer eingelegt. »Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen ist das Reich Gottes«, ist in den Rand der Schale eingraviert. Mir gefällt der Gedanke, dass, auf den beweglichen Taufständer übertragen, »zu mir« keinen festen Ort bedeuten muss. Komm zu mir, wir feiern Taufe: In der Kirche, im Garten oder wie am Anfang im Fluss, der ständig in Bewegung ist.



© Fotos: Klaus Böse, Kirchenkreis Steglitz

Detailinformation zum Taufjahr 2023 im Kirchenkreis Steglitz:

<https://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/kirchenmusik/lebensuebergaenge/taufjahr-2023.html>

... Gegensätze und Risse

Am Taufstein der Dorfkirche Giesensdorf trifft geschliffener Stein auf rauhen Stein, sanfte Rundung auf scharfe Kanten, dunkel auf hell. Es ist ein Taufstein der Gegensätze, und durch seine Schale verläuft ein



Riss. Irgendwann muss sie zerbrochen und wieder zusammengefügt worden sein, wie eine Ader verläuft der Riss durch ihre Mitte.

Der Taufstein stammt aus den 50er Jahren, aus der Zeit des Wiederaufbaus der Dorfkirche, die 1945 bis auf die Grundmauern niedergebrannt war. Die Ursprünge der kleinen Kirche im Süden von Berlin, da wo die große Stadt bald zu Ende geht, reichen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Dass sie einmal in ein beschauliches Dorf eingebettet war, lässt sich nur noch an ihrer geringen Größe vermuten. Heute ist sie umgeben von ständigem Verkehrslärm und fast ebenso ständigen Baustellen. Viele Menschen, die auf dem Ostpreußendamm oder der Osdorfer Straße, die sich vor den Toren des Kirchhofs treffen, regelmäßig unterwegs sind, wissen dennoch nicht, dass sich hinter den unscheinbaren Hecken eine Kirche verbirgt. Denn die Dorfkirche hat keinen Turm, sondern nur einen kleinen Dachreiter, in dem eine Glocke hängt, die noch immer manuell geläutet wird.

Der kleinen Friedhof, der die Kirche umschließt, ist eine Oase für viele Vögel, die ringsum vor lauter Asphalt keinen Landeplatz gefunden haben. Es zwitschert über das Rauschen der Autos hinweg. Am Taufstein, von den dicken Kirchenmauern umschlossen, ist es still. Es geht ein Riss durch seine Mitte.

So taufen wir mit Rissen. Draußen der Lärm und alles, was einmal war, und jetzt zerstört ist. Drinnen Hoffnung. Und Segen.

So taufen wir mit Rissen. Draußen der Lärm und alles, was einmal war, und jetzt zerstört ist. Drinnen Hoffnung. Und Segen.

Pfarrerin Laura Wizisla



GOLDENE KONFIRMATION 50

... feiern die Gemeinden des Pfarrsprengels Steglitz NordOst – Markus, Lukas und Südende – gemeinsam in der Lukas-Kirche am Sonntag, den 20. Oktober 2024 um 11:00 Uhr.

Das Vortreffen findet statt in der Lukas-Vorkirche am Donnerstag, den 17. Oktober 2024 von 16:00–17:30 Uhr.

Herzlich willkommen!

© Illustration: pngwing

Im Oktober

ORGEL to go!

mittwochs um 19:00 Uhr in der Lukas-Kirche

Regionale Angebote

in der Lukas-/Markus-/Südender Kirche



2. Oktober 2024 ... bach! – Orgelmusik von Johann Sebastian Bach ... Casimir Schäfer

Samstag, 5. Oktober 2024 • 18:00 Uhr ... Südender Kammermusiken | Südender Kirche
Klaviertrio Südwest

9. Oktober 2024 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc. ... Marco Heise

16. Oktober 2024 ... orgelsalon! – Musik aller Zeiten ... Markus Epp

Freitag, 18. Oktober 2024 • 19:30 Uhr ... The Gospel Friends – Herbstkonzert | Markus-Kirche
Stanley Schätzke [Piano], Antje Ruhbaum [Leitung]

Sonntag, 20. Oktober 2024 • 14:00 Uhr ... Gottesdienst zur Amtseinführung | Markus-Kirche
von Kantor Casimir Schäfer
Kantorei Steglitz • Casimir Schäfer [Leitung]

23. Oktober 2024 ... klangbaden! – Meditative Musik auf der Orgel ... Markus Epp

Samstag, 26. Oktober 2024 • 19:00 Uhr ... Lukas-Lichtspiele • Steamboat Bill | Lukas-Kirche
David Schirmer [Orgel]

30. Oktober 2024 ... orgel plus! – Orgel als Ensemblepartner ... Helen Barsby [Trompete], Markus Epp [Orgel]

Im November

ORGEL to go!

mittwochs um 19:00 Uhr in der Lukas-Kirche

Regionale Angebote

in der Lukas-/Markus-/Südender Kirche

Freitag, 1. November 2024 • 19:00 Uhr ... Südender Kammermusiken | Südender Kirche
Klavier solo • Caspar Jörns

6. November 2024 ... bach! – Orgelmusik von Johann Sebastian Bach ... Markus Epp

13. November 2024 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc. ... Marco Heise

Sonntag, 17. November 2024 • 18:00 Uhr ... Südender Kammermusiken • Astor Piazzolla | Südender Kirche
Cora Rott [Klarinette], Miriam Erttmann [Violine], Katja Steinhäuser [Klavier]

20. November 2024 ... orgelsalon! – Musik aller Zeiten ... Markus Epp

Sonntag, 24. November 2024 • 18:00 Uhr ... Musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag | Markus-Kirche
Steglitzer Vokalensemble | Casimir Schäfer [Leitung]

27. November 2024 ... klangbaden! – Meditative Musik auf der Orgel ... Markus Epp

Samstag, 30. November 2024 • 19:00 Uhr ... Lukas-Lichtspiele • Der Untermieter | Lukas-Kirche
David Schirmer [Orgel]

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.

© ORGELtoGo!-Becher/-Icons
Urte von Bremen / Markus Epp

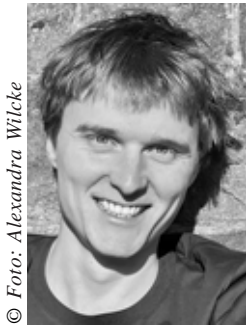
24. November 2024 • 18:00 Uhr • Markus-Kirche ... **Eine musikalische Andacht
zum Ewigkeitssonntag**



Am Ewigkeitssonntag gibt das Steglitzer Vokalensemble seinen Debüt-Auftritt mit Werken unter anderem von Schütz, Bach und Mendelssohn. Alle Werke behandeln das Thema »Tod und Ewigkeit«. Zwischen den Werken werden passende Texte gelesen, die das Gehörte einordnen und deuten.

Das Ensemble, neu gegründet von Kantor Casimir Schäfer, probt projektbezogen und widmet sich anspruchsvoller Chormusik.

Lukas-Lichtspiele



© Foto: Alexandra Wilcke

Die Magie des Stummfilmes wird mehr und mehr wiederentdeckt. Dabei spielt die Faszination für die Begleitung durch Livemusik eine große Rolle. In den großen Tagen des Stummfilmes konnte diese Rolle durch die Kinoorgel als Orchesterersatz hervorragend ausgefüllt werden. Heute kann aber auch die Kirchenorgel in diese Rolle schlüpfen und mit ihren tausenden von Pfeifen humorvollem Slapstick, zarten Romanzen oder wilder Action effektiv eine Stimme verleihen.

Das kann das Publikum hautnah bei den Lukas-Lichtspielen erleben, die in fünf Vorstellungen von Oktober 2024 bis März 2025 in der Lukas-Kirche stattfinden.

Der Organist und versierte Stummfilmbegleiter **David Schirmer** wird dabei jeweils am letzten Samstag im Monat an der Orgel der Lukas-Kirche zu hören sein und den Schwarzweißbildern Leben einhauchen.

Samstag, 26. Oktober 2024, 19:00 Uhr ...

Buster Keaton: Steamboat Bill Jr.

(1928 / Komödie / 70 Min.)

Als der hühnenhafte Dampfschiffkapitän William „Steamboat Bill“ Canfield seinen Sohn, gespielt von Buster Keaton, kennenlernt, ist er entsetzt: Ein schwächlicher Dandy im modischen Kostüm mit Ukulele und Baskenmütze! Doch als es hart auf hart kommt, kann Buster sich behaupten.

Eine charmante Dampfschiff-Komödie mit grandiosem Wirbelsturmfinale.



Samstag, 30. November 2024, 19:00 Uhr ... The Lodger

(1927 / Thriller/Mystery / 98 Min.)

Alfred Hitchcocks bekanntester Stummfilm glänzt mit herausragenden Darstellern, einem intensiven Erzählfluss und dichter »London-Nebel«-Atmosphäre. Um die Figur des »Untermieters« wird eine dunkle und verführerische Aura aufgebaut, der sich kaum jemand entziehen kann.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.

© Illustrationen: pngwing
Filmbilder: Public Domain



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06
www.bestattungshaus-friedrich.de



Diakonie Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener T 030 83 90 92 40
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)
030 / 7 73 46 05

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

Firma Karl Unger Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



» **Elektroinstallationen** » **Störungsdienst**
» **Reparaturen** » **Verkauf**

Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de

service@walthers-buchladen.de

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

© Grafik: Wendt

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

© Grafik: Wendt

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE*

NEUGIERIGENKREIS	Di 1. Okt. 2024 19:00 Uhr Mo 18. Nov. 2024 19:00 Uhr
<i>Oktober: Kleine Jubiläumsfeier / November: St. Martin</i>	
Achtung: Ab November 2024 finden die Neugierigen-Abende jeweils am dritten Montag eines Monats statt!	
Christiane Frisch ☎	7 96 17 38
KANTOREI STEGLITZ in der Markus-Kirche	Di 19:30 Uhr
Casimir Schäfer E-Mail: schaefer[at]markus-gemeinde.de	
BLÄSERKREIS in der Lukas-Kirche	Mo 19:30 Uhr
NN Info im Gemeindebüro ☎	7 95 50 51
DIE BÜHNENTALER	Mi 19:30 Uhr
Thomas Ebert ☎	0163 9 87 43 41
E-Mail: buehntaler[at]web.de	
ENGLISCH FÜR JUNGGBLIEBENE Gemeindehaus Schönhauser Str. 15	
Für Fortgeschrittene Mo 10:30–11:30 Uhr	
Für Anfänger [Plätze frei] Mo 11:30–12:30 Uhr	
Dominique Bartelt ☎	0152 55 94 97 28
EV. ARBEITNEHMERSCHAFT Mo 7. Okt. 2024 19:00 Uhr 4. Nov. 2024 19:00 Uhr	
Werner Trautwein ☎	0176 54 098 007
ALTERSGERECHTE GYMNASTIK	Di 10:30–11:20 Uhr
Katharina Munck [Plätze frei!] ☎	0163 8 637 922
FEELGOODGYMNASTIK [2 Plätze frei!] Mo 16:45–17:45 Uhr	
FITNESSGYMNASTIK Mo 18:15–19:15 Uhr	
Jasmin Weidemann ☎	7 95 48 67

GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE	Mo 14:00–15:00 Uhr
Bettina Scherwat ☎	7 95 26 31
GYMNASTIK FÜR FRAUEN A	Mi 16:30–17:30 Uhr
Angelika Hesse ☎	7 95 77 33
GYMNASTIK FÜR FRAUEN B	Do 8:30–9:30 Uhr
Renate Ventzke, Gruppe I [Plätze frei!] ☎	7 91 67 89
Do 10:00–11:00 Uhr	
Gerhild Gillert, Gruppe II ☎	7 92 78 22
Do 11:15–12:15 Uhr	
Helma Hamisch, Gruppe III [Plätze frei!] ☎	6 02 44 19
OFFENER NACHMITTAG Di 22. Okt. 3. Dez. 2024	15:00–17:00 Uhr
<i>Okt: Radreise-Bericht / Dez: Weihnachtliches Programm</i>	
Andrea Köppen ☎	79 74 59 51
Anmeldung im Gemeindebüro ☎	7 95 50 51
SINGEKREIS	Mo 10:30–11:45 Uhr
im kleinen Gemeinosaal	
Maria Steiner ☎	6 01 47 51
MEDIEN- UND LITERATURKREIS	
Di 8. Okt. 2024 16:00–18:00 Uhr	
Di 12. Nov. 2024	
NN Info im Gemeindebüro ☎	7 95 50 51
BESUCHSDIENST <i>Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest</i>	
in der Vorkirche	
Pfrn. Andrea Köppen ☎	79 74 59 51
TRAUERCAFÉ jeden zweiten und vierten Freitag im Monat	
Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a	
Kristina Ebbing ☎	84 45 21 09

KINDER IN LUKAS • TERMINE*

KINDERGOTTESDIENST	
in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer	
Christiane Frisch mit Team ☎	7 96 17 38
KINDERGRUPPEN	
5–7jährige ¹ Di 15:00–16:30 Uhr	
8–10jährige ¹ Di 16:45–18:15 Uhr	
Sabrina Köller, Barbara Böhm ¹ ☎	7 93 46 71
Ursula Kolbe-Jard ¹ ☎	7 93 46 71
TÖPFERGRUPPE	
Gudrun Klatt ☎	7 92 88 71
THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE	
* ab 8 Jahre Mi 17:30–19:00 Uhr	
Christine Ebert ☎	7 96 02 57

JUGEND IN LUKAS • TERMINE*

GITARRENUNTERRICHT	Mo 19:30 Uhr
Monika Kolbinger ☎	7 91 18 52
JUGENDKELLER	Mo ab 18:30 Uhr
Lasse Huwald	E-Mail: lassehuwald[at]aol.com



DU BIST ENTSCHEIDEND



Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

EVANGELISCHE KIRCHE
berlin-brandenburg-schlesische Oberlausitz



GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So 6. Okt. 11:00 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So 13. Okt. 11:00 Uhr	<i>mit Taufe</i>	Pfrn. Kuhnert
So 20. Okt. 11:00 Uhr	Goldene Konfirmation [für Lukas, Markus und Südende]	Pfrn. Köppen
So 27. Okt. 11:00 Uhr		Pfr.i.R. Scherwat
So 3. Nov. 11:00 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Kuhnert
So 10. Nov. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 17. Nov. 11:00 Uhr		Pfr.i.R. Immel
Mi 20. Nov. 10:00 Uhr	Buß- und Bettag / Jugend-Gottesdienst mit Konfis [Pfarrsprengel SteglitzNord] unter Beteiligung der Ev. Schule Steglitz Pfrnn. Grund-Kolbinger, Köppen, Matzdorf	
So 24. Nov. 11:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Totengedenken [Lukas und Südende]	Pfrn. Köppen
So 1. Dez. 14:30 Uhr	1. Advent mit der Kor. Somang-Gemeinde Pfrn. Köppen, Pfr. Kim	

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr** am **13. Oktober** sowie am **10., 17. und 24. November 2024.**

Christiane Frisch

FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... mit anschließendem Familiencafé feiern wir mit Pfrn. Sabine Kuhnert, Silvia Schnoor und Almut Bußmann ...

Wann? am Sonntag, den 27. Oktober sowie den 24. November 2024 jeweils um 11:00 Uhr
Wo? in der Kirche Südende [Ellwangerstr. 9, 12247 Berlin].

GOTTESDIENSTE REGIONAL

So 20. Okt. 11:00 Uhr	Goldene Konfirmation / Lukas [Lukas, Markus, Südende]	Pfrn Köppen
Do 31. Okt. 18:00 Uhr	Reformationstag / Martin-Luther [Pfarrsprengel SteglitzNord] Team des Gemeindekirchenrats	
So 17. Nov. 11:00 Uhr	Konfi-Gottesdienst / Markus-Kirche [Lukas, Markus, Südende]	Pfrnn. Göpfert, Köppen und Kuhnert
Mi 20. Nov. 10:00 Uhr	Jugend-Gottesdienst / Lukas mit Konfis [Pfarrsprengel SteglitzNord] unter Beteiligung der Ev. Schule Steglitz Pfrnn. Grund-Kolbinger, Köppen, Matzdorf	
	18:00 Uhr Buß- und Bettag / Matthäus [Pfarrsprengel SteglitzNord] Vik. Reinfeld, Vikn. Ferrario	
So 24. Nov.	Ewigkeitssonntag	
	11:00 Uhr Totengedenken Lukas [Lukas, Südende]	Pfrn. Köppen
	15:00 Uhr Andacht / Friedhof Bergstraße [Pfarrsprengel SteglitzNord] Pfrnn. Grund-Kolbinger, Köppen, Kuhnert	

KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Gottesdienst für alle	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags um 14:45 Uhr

Ewigkeitssonntag

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben, ja, auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (331-420)



Herzlich laden ein zur ...

Regionalen Andacht

hinter dem Wasserturm auf dem Steglitzer Friedhof in der Bergstrasse am

Sonntag, den 24. November 2024 um 15:00 Uhr.

Pfrnn. Lydia Grund-Kolbinger, Andrea Köppen und Sabine Kuhnert

Ev. Kirchengemeinden Lukas und Markus, Martin-Luther, Matthäus, Patmos und Südende

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So 6. Okt. 9:30 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So 13. Okt. 18:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So 20. Okt. 9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So 27. Okt. 11:00 Uhr	Familienkirche	Pfrn. Kuhnert, Almut Bußmann
So 3. Nov. 9:30 Uhr	<i>mit Abendmahl</i>	Pfrn. Kuhnert
So 10. Nov. 18:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So 17. Nov. 9:30 Uhr		Pfr.i.R. Immel
So 24. Nov. 11:00 Uhr	Familienkirche zum Ewigkeitssonntag Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor, Almut Bußmann	
So 1. Dez. 9:30 Uhr	1. Advent mit Abendmahl	Pfrn. Kuhnert

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

Sa 5. Okt. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 6. Okt. 11:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank	Pfrn. Göpfert
Sa 7. Okt. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 13. Okt. 9:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindern 11:00 Uhr mit Trauung	Vikn. Ferrario Pfrn. Göpfert
Sa 19. Okt. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 20. Okt. 14:00 Uhr	mit Kantorei Steglitz Amtseinführung Casimir Schäfer [Kantor]	Pfr. Grebenstein
Sa 26. Okt. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 27. Okt. 11:00 Uhr		Lkt. Zwilling
Sa 2. Nov. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 3. Nov. 11:00 Uhr		Pfrn. Dr. Herfarth
Sa 9. Nov. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 10. Nov. 11:00 Uhr	mit Abendmahl	Vikn. Ferrario
Sa 16. Nov. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 17. Nov. 11:00 Uhr	mit Konfis aus Lukas, Markus, Südende Pfrnn. Göpfert, Köppen und Kuhnert	
Sa 23. Nov. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 24. Nov. 11:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Totengedenken 18:00 Uhr Musikalische Andacht	NN Steglitzer Vokalensemble
Sa 30. Nov. 18:00 Uhr	Friedensgebet	NN
So 1. Dez. 11:00 Uhr	1. Advent mit Taufe(n)	Pfr. Grebenstein